

Inhalt:

Seite 2
Nationalrats-
wahl 2013

Seite 3
Heizkosten-
zuschuss

Seite 4
Zivilschutz

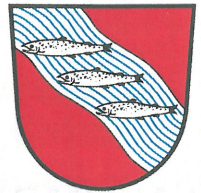
Seite 5
Amtlicher
Stimmzettel



Seite 6
Nationalratswahl
Vorzugsstimmen

MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde OSSIACH



Tel.: 04243 2246 Fax: 04243 8763 E-Mail: ossiach@ktn.gde.at Homepage: www.ossiach.at

Geschätzte Ossiacherinnen und Ossiacher! Werte Vermieterinnen und Vermieter! Liebe Jugend!

Ein großer Erfolg war wieder das heurige Harley Treffen. Die Rückmeldungen aus der Tourismuswirtschaft waren ausnahmslos positiv und ein großes Kompliment für den Veranstalter.

Erfreulich haben sich auch die Nächtigungszahlen in Ossiach entwickelt. Wieder wird Ossiach die Saison am Ende mit einem leichten Plus abschließen können.

Das neue Tourismus- und Bürgerservicezentrum hat in seiner ersten Saison im Großen und Ganzen seine „Feuertaufe“ bestens überstanden. Der Standort wurde sowohl von Gästen als auch von Einheimischen gleichermaßen gut angenommen und erfreulicherweise häufig als gelungenes, zeitgemäßes Werk in höchsten Tönen gelobt.

Mit dem neu gegründeten Verein der Ossiacher Dorfjugend, dem Mädchen und Burschen zwischen 14 und 35 Jahren beitreten können, darf erwartet werden, dass in Zukunft eine nachhaltige Jugendarbeit in der Gemeinde möglich sein wird. Das feierliche Gründungsfest ist für 5. Oktober 2013 im Pfarrzentrum geplant.

Namens der Gemeinde kann ich dieser Initiative unserer Jugendlichen nur meine volle Unterstützung zusichern und ihnen dazu aufrichtig gratulieren.

Am kommenden Sonntag, dem 29. September 2013 wird der Nationalrat neu gewählt.

Alle wahlberechtigten Ossiacherinnen und Ossiacher sind eingeladen, zahlreich Ihre Stimme im neuen Wahllokal des Tourismus-Bürgerservicezentrums abzugeben.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

INFORMATIONEN FÜR DIE NATIONALRATSWAHL 2013

WAHLKARTEN können noch

schriftlich bis Mittwoch, 25. September 2013

oder

mündlich (*persönliche Vorsprache*) **bis**
Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr

bei der Gemeinde Ossiach beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Das Wahllokal der Gemeinde Ossiach ist im

**Mehrzweckraum des neuen
Tourismus- und Bürgerservicezentrums**

untergebracht und

in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr

für die Wählerinnen und Wähler geöffnet.

NBO SPENDENAKTION

Mit der Übergabe eines Schecks in der Höhe von € 500,-- an Pfarrer Mag. Erich Aichholzer hat die Nachbarschaft Ossiach unter Obmann Raimund Kittinger und Kassier Wolfgang Albel die Spendenaktion für dringende Reparaturarbeiten an der Stiftskirche Ossiach eröffnet.

Die NBO hat den Zweck kulturelle Belange, Brauchtum und das Gemeinschaftsleben zu pflegen sowie die Förderung der Jugend und Betreuung der Senioren zu betreiben.



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Auf Grund des § 34 a Abs. 1 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes, LGBl. Nr. 15/2007, zuletzt in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 16/2012, darf Hilfe Suchenden auf Antrag einmal jährlich ein Zuschuss für die folgende Heizperiode gewährt werden.

Die Einkommensgrenzen (incl. Pensionsanpassung im Jänner 2014) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

	<i>Einkommensgrenze</i>
	<i>Monatl. EURO</i>
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	795,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.192,--
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	123,--

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	<i>Einkommensgrenze</i>
	<i>Monatl. EURO</i>
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.040,--
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.430,--
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	123,--

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. **Sonderzahlungen** sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. **Unterhaltsleistungen** sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung),** ferner auch **Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Innerhalb **einer Haushaltsgemeinschaft** sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Bei **Lehrlingen**, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht** als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsofferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Die Antragseinbringung **beginnt am 15. SEPTEMBER 2013** und endet mit **28. FEBER 2014.**
Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 050 536 57057

5. Oktober, 12:00 bis 13:30 Uhr

Achtung! Keine

Notrufnummern blockieren!

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirenensignal "Alarm"?

☐ a) 1 Minute

☐ b) 3 Minuten

☐ c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 11. Oktober 2013. Zu gewinnen gibt es Löschdecken und weitere Sicherheits-Sachpreise!

Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/kaernten

Amtlicher Stimmzettel

für die Nationalratswahl am 29. September 2013

Regionalwahlkreis 2 C – Kärnten West

MUSTER

Liste Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Partei- bezeichnung	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Österreichische Volkspartei	Freiheitliche Partei Österreichs	BZÖ – Liste Josef Bucher	Die Grünen – Die Grüne Alternative	Team Frank Stronach	NEOS Das Neue Österreich und Liberales Forum	Kommunistische Partei Österreichs	Piratenpartei Österreichs
Kurzbezeichnung	SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE	FRANK	NEOS	KPÖ	PIRAT
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
VORZUGSSTIMME – BUNDESWAHLVORSCHLAG Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder einer Bewerberin der Bundesparteiliste der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Reihenungsnummer der jeweiligen Bundesparteiliste) in die entsprechende Spalte einsetzen.									
VORZUGSSTIMME – LANDESWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder einer Bewerberin der Landesparteiliste der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Reihenungsnummer der jeweiligen Landesparteiliste) in die entspre- chende Spalte einsetzen.									
VORZUGSSTIMME – REGIONALWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder einer Bewerberin der Regionalparteiliste der gewählten Partei im Kreis links vom Namen ein X einsetzen.	1 Novak ○ Günther, 1955 2 Lager-Pöllinger ○ Marika, 1969 3 Lessiak ○ Karl, 1959 4 Ronacher ○ Siegfried, 1965 5 Ing. Unterrieder ○ Andreas, 1974 6 Taurer ○ Karoline, 1965 7 Hochkircher ○ Sabine, 1966 8 Kristler ○ Herta, 1964 9 Truskaller ○ Johann, 1950 10 Winkler ○ Silvia, 1969 11 Mag. Penz ○ Isabella, 1975 12 Mag. Dr. Kowatsch ○ Martin, 1972	1 Obernosterer ○ Gabriel, 1955 2 Huber ○ Siegfried, 1969 3 Fleißner ○ Manfred, 1960 4 Hartlieb ○ Imgard, 1962 5 Treffner ○ Martin, 1963 6 Koch ○ Gerhard, 1969 7 Marchetti ○ Corina, 1976 8 Morgenstern ○ Katja, 1985 9 Dipl.-Ing. Pichler ○ Anni, 1983 10 Stadlober ○ Ferdinand, 1994 11 Steuer ○ Robert, 1946 12 Stocker ○ Michael, 1975	1 Jury ○ Josef, 1962 2 Arzmann ○ Jutta, 1965 3 Dipl.Päd. Ball ○ Christina, 1970 4 Angerer ○ Erwin, 1964 5 Rader ○ Armin, 1956 6 Tifner ○ Herwig, 1982 7 Mischelin ○ Ernst, 1960 8 Aigner ○ Werner, 1975 9 Rauter ○ Dietmar, 1973 10 Statmann ○ Josef, 1967 11 Mag. Reiter ○ Helga, 1967 12 Holzfeind ○ Hans, 1959	1 Treffner ○ Gerhard, 1966 2 Fercher ○ Albert, 1976 3 Dulhig ○ Christian, 1967 4 Schabus ○ Gabriele, 1971 5 Regenfelder ○ Mario, 1978 6 Auer ○ Alois, 1951 7 Mischelin ○ Ernst, 1960 8 Aigner ○ Werner, 1975 9 Rauter ○ Dietmar, 1973 10 Statmann ○ Josef, 1967 11 Mag. Reiter ○ Helga, 1967 12 Holzfeind ○ Hans, 1959	1 Mandler ○ Hans, 1964 2 Mag. Milsche ○ Marion, 1978 3 Krammer ○ Franz, 1958 4 Saueregger ○ Markus, 1974 5 Palle ○ Monika, 1952 6 Tiefenböck ○ Hannes, 1964 7 Russegger ○ Petra, 1965 8 Staats ○ Ulrike, 1958 9 Funder ○ Josef, 1955 10 Knaller ○ Almut, 1972 11 Palle ○ Karl, 1953 12 Drabosinig ○ Sabine, 1988	1 Kanduth ○ Bernhard, 1968 2 Klocker ○ Gerhard, 1968 3 Schmidl ○ Markus, 1967 4 Seiwald ○ Richard, 1965 5 Köfer ○ Gerhard, 1961 6 Markowitz ○ Stefan, 1977 7 Russegger ○ Petra, 1965 8 Staats ○ Ulrike, 1958 9 Funder ○ Josef, 1955 10 Knaller ○ Almut, 1972 11 Palle ○ Karl, 1953 12 Drabosinig ○ Sabine, 1988	1 Mag. Dr. Waiguny ○ Martin, 1979 2 Svetnik ○ Horst, 1939 3 Koletnik ○ Christine, 1962	1 Mag. Bugge ○ Andrea, 1970 2 Svetnik ○ Horst, 1939 3 Koletnik ○ Christine, 1962	

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- am Stichtag (9. Juli 2013) **österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.



VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT (Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:
- **Kreis mit Kreuz markieren**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme
auf dem Bundeswahlvorschlag:
- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme
auf dem Landeswahlvorschlag:
- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme
im Regionalwahlkreis:
- **mit Kreuz markieren**

Ballot Paper (Stimmzettel) details:

- Liste Nr. _____
- Parteibezeichnung _____
- PARTEI** (marked with a blue 'X')
- Musternamen** (marked with a blue '7')
- Reihungsnummer (marked with a blue 'X')
- Candidates list:
 - 1. Muster Konrad
 - 2. Musterfrau Katrin
 - 3. Mustermeier Ulrike
 - 4. Muster Müller Max
 - 5. Musterberger Paul
 - 6. Musterbauer Stefan
 - 7. Musterbauer Stefan